

Deutschland: Hartnäckige Inflation bestärkt EZB-Falken

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
VPI M/M, vorl.	0,8%	0,4%	1,0%
VPI Y/Y, vorl.	8,7%	8,2%	8,7%
HVPI M/M, vorl.	1,0%	0,7%	0,5%
HVPI Y/Y; vorl.	9,3%	9,0%	9,2%

Quelle: Destatis, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Soeben hat das Statistische Bundesamt seine Schnellschätzung zur Entwicklung der deutschen Verbraucherpreise veröffentlicht. Demnach erweist sich die deutsche Inflation auch im Februar als sehr hartnäckig. Der nationale Verbraucherpreisindex (VPI) legte um 0,8% M/M zu, die Jahresrate bleibt damit unverändert bei 8,7%. Der für europäische Zwecke harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) legte im Vormonatsvergleich um 1,0% zu, wodurch die HVPI-Jahresrate sogar leicht auf nun 9,3% Y/Y gestiegen ist.
- // Die heute gemeldeten Inflationszahlen liegen deutlich über den Erwartungen der zuvor befragten Volkswirte. Die deutschen Zahlen stehen damit auch in einer Reihe mit den bereits veröffentlichten spanischen und französischen Inflationsdaten, die ebenfalls über den Erwartungen gemeldet wurden. Für die morgen anstehende Schnellschätzung zur europäischen Inflation steigt damit die Wahrscheinlichkeit, dass die Zahlen über den bisherigen Prognosen der Analysten und Volkswirte liegen werden.
- // Tiefer gegliederte Details wurden heute kaum veröffentlicht. Die Jahresrate für Energie setzt den Rückgang fort, bleibt mit 19,1% Y/Y im Februar aber nochmal recht hoch. Neben dem anhaltend hohen Preisdruck bei Nahrungsmitteln (+21,8% Y/Y) ist vor allem ein weiterer Anstieg der Preise für Dienstleistungen (+4,7% Y/Y) festzustellen. Auch bei den Daten der Bundesländer deutet sich ein anhaltender Aufwärtstrend bei der Kernrate an. Dies sind keine guten Nachrichten für die Währungshüter in Frankfurt.
- // Die Inflationszahlen in Deutschland für den Berichtsmontat Februar sind somit eindeutig Wasser auf die Mühlen der Falken im EZB-Rat. An den Finanzmärkten werden inzwischen deutlich höhere Leitzinsen eingepreist, was zu dem erneuten massiven Renditeanstieg europäischer Staatsanleihen seit Anfang Februar maßgeblich beigetragen hat. Zwar bleibt das Bild intakt, dass im Jahresverlauf aufgrund von Basiseffekten bei den Energiepreisen mit einem sukzessiven Rückgang der Inflation zu rechnen ist. Dennoch erweist sich die Inflation, insbesondere im Bereich der Kernrate, derzeit noch als sehr hartnäckig. Die EZB wird daher auf Straffungskurs bleiben und behält auch das Tempo bei den Leitzinserhöhungen zunächst bei. Für die März Sitzung ist eine Anhebung der Leitzinsen um weitere 50 Basispunkte so gut wie sicher.
- // Mit den jüngsten Daten von der Inflationsfront könnte aber nun auch das Pendel für die Maisitzung in Richtung eines weiteren Zinsschritts um 50 Basispunkte schwingen. Die Falken im EZB-Rat warnen seit Wochen davor, zu früh ein Ende im Kampf gegen die Inflation auszurufen. Bundesbankpräsident Joachim Nagel hat bei der heutigen Vorstellung des Geschäftsberichts der Deutschen Bundesbank zu Recht auf die hohe Bedeutung der hereinkommenden Daten für die Beratungen auf der März Sitzung hingewiesen. Das Taubenlager könnte jedoch eine Beschleunigung des APP-Taperings im Gegenzug für ein geringeres Zinsanhebungstempo ab Mai anbieten. Kommt also ein neues Quid pro Quo im März?

Fazit

- // **Fazit: Die Inflation bleibt das drängendste wirtschaftliche Problem in Deutschland. Im Berichtsmontat Februar blieb die Jahresrate gemäß Schnellschätzung mit 8,7% Y/Y unverändert zum Vormonat, beim HVPI ging es sogar wieder leicht aufwärts (9,3%). Für die Geldpolitik lichtet sich nach den Verzerrungen der Vormonate (Dezember Soforthilfe, Preisbremsen, Anpassung Wägungsschemata) der Nebel wieder, das grundsätzliche Inflationsbild ist recht klar: Die Inflation, vor allem die Kernrate, ist weiter viel zu hoch, und erweist sich als sehr hartnäckig. Die EZB bleibt somit auf Straffungskurs und behält auch das Tempo zunächst bei. Für die März Sitzung ist eine Anhebung der Leitzinsen um 50 Basispunktemehr oder weniger eine ausgemachte Sache. Für die EZB-Falken sind die jüngsten Inflationsdaten Wasser auf die Mühlen ihrer Argumentation. Damit könnte nun auch das Pendel für die Maisitzung in Richtung eines weiteren Zinsschritts um 50 Basispunkte schwingen. Die EZB ist noch nicht am Ende ihres Kampfes, wir erwarten von heute an weitere Leitzinsanhebungen um insgesamt 125 Basispunkte im laufenden Jahr.**

Analyst

Christian Lips
 Chefvolkswirt
 +49 511 361-2980
 christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, **Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main**, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, **Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn** und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung und Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 1. März 2023, 15:18 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum